



**Sozialamt
Bereich Jugend
Unterhaltsvorschusskasse**

Aktenzeichen: 51-UVK/

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem

1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Name, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

2. Weitere Angaben zum Kind

Das Kind lebt ☐ bei seiner Mutter ☐ in einem Heim/ einer Pflegestelle. ☐ bei seinem Vater	
bei Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind: Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt. ☐ ja ☐ nein	bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren: Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes. ☐ ja ☐ nein

Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt/anerkannt ist:

☐ der Vater ist: _____

☐ als Vater kommt/kommen auch noch in Betracht:

- ☐ _____
- ☐ _____

Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig.

☐ nein ☐ ja, bei (Gericht, Aktenzeichen): _____

Es besteht eine ☐ Beistandschaft, ☐ Pflegschaft oder ☐ Vormundschaft.

☐ nein ☐ ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen): _____

Gesetzlicher Vertreter des Kindes ist/sind: ☐ die Mutter ☐ der Vater ☐ die Eltern gemeinsam

☐ der Vormund: Name: _____

Anschrift: _____

3. Geldleistungen, die das Kind erhält

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

☐ Rente		
und zwar:	Versicherungsträger	Höhe der Leistung €
☐ Eine Rente wurde beantragt. ☐ Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen €
☐ Kindergeld		
laufend in Höhe von: €	Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem	
	☐ das Kind lebt.	☐ das Kind <u>nicht</u> lebt.
☐ Sonstiges Einkommen		
laufend in Höhe von: €	Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem	
	☐ das Kind lebt.	☐ das Kind <u>nicht</u> lebt.

4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

☐ Für das Kind wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt. ☐ nein	
ja, und zwar vom/beim Jugendamt:	zu Händen von ☐ Mutter ☐ Vater
ja, und zwar vom/beim Jugendamt:	zu Händen von ☐ Mutter ☐ Vater

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Mülheim an der Ruhr			
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):			
Telefon		Telefax	
E-Mail			
Familienstand:			
Seit:			
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ☐ hat Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe beantragt ☐ bezieht Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe ☐ bezieht keine Sozialleistungen			
<u>Erläuterung:</u> Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, angerechnet wird.			

☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, <u>war und ist</u> mit dem anderen Elternteil <u>nicht</u> verheiratet. Zusätzliche Angaben für diesen Fall: ☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit ☐ Beide Elternteile des Kindes haben nie zusammengelebt.
☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der/dem Lebenspartner/in getrennt. Zusätzliche Angaben für diesen Fall: ☐ Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes. ☐ Ehegatte/Lebenspartner/in ist <u>nicht</u> der andere Elternteil des Kindes, sondern Name: Anschrift: ☐ Die Ehegatten leben getrennt seit <u>Erläuterung:</u> Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht. ☐ Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt am bei (Gericht):
☐ Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt, und zwar seit: In:
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat die Steuerklasse ☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V ☐ VI ☐ kann keine Angabe zur Steuerklasse machen

6. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind besitzt	☐ eine Niederlassungserlaubnis ☐ eine Aufenthaltserlaubnis ☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis	befristet bis: nach §
Der Elternteil , bei dem das Kind lebt, besitzt	☐ eine Niederlassungserlaubnis ☐ eine Aufenthaltserlaubnis ☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis	befristet bis: nach §

7. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Bearbeitung vereinfachen):			
Telefon		Telefax	
E-Mail			
Familienstand:			
Seit:			

☐ beschäftigt ☐ selbständig		seit: monatliches Nettoeinkommen €	
erlernter Beruf:		krankenversichert bei:	
Arbeitgeber:			
☐ arbeitslos seit:			
☐ bezieht Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe seit: Name und Adresse der ArGe/des Rentenversicherungsträgers/der Agentur für Arbeit			
☐ bezieht Rente in Höhe von: € seit:			
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, betreut das Kind regelmäßig. ☐ nein ☐ ja (Jede Woche? An welchen Wochentagen?)			
☐ keine Angaben möglich, da			

8. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, wurde durch	
☐ ein Urteil ☐ einen Beschluss ☐ einen Vergleich ☐ eine Urkunde festgestellt.	Gericht/Jugendamt, Aktenzeichen:
☐ noch nicht festgestellt, weil	

9. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

☐ Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, Zahlungen. ☐ unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug € und ging am ein. ☐ regelmäßig seit dem in Höhe von €. Die letzte Zahlung ging am ein.	
☐ Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet. am in Höhe von € für die Zeit vom bis	
☐ Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, zur Zeit keinen Unterhalt zahlen muss Erläuterung	
☐ Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück. in Höhe von € pro Monat / Art der Schulden:	
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen. ☐ ja, weil (z.B. wegen besonderer Vermögenswerte) ☐ nein / ggf. Grund:	
☐ Der KV/die KM zahlt keinen Unterhalt seit:	
Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.	

10. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

☐ nein, weil

☐ ja, und zwar

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

- ☐ Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am
- ☐ Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am
- ☐ Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am
- ☐ Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am
- ☐ Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit
- ☐ Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht:
Erfolg:

11. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei
/		
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters
/		
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters
/		
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters

Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

12. Bankverbindung

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
IBAN	BIC
Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.	

Mülheim an der Ruhr, den

Ort

Datum

X

Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin

13. ergänzende Angaben (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

14. Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder, wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund oder dem Rechtsanwalt meines Kindes ausgetauscht werden können.

Mir ist erklärt worden, dass der unterhaltspflichtige Elternteil zunächst aufgefordert wird, auf mein o.g. Konto **direkt** zu zahlen. Mit der Weitergabe meiner Kontodaten an den zahlungspflichtigen Elternteil – auch durch das Landesamt für Finanzen – erkläre ich mich ausdrücklich einverstanden.

Mülheim an der Ruhr, den

Ort

Datum

X

Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragsstellers

Die Hinweise „Information nach Artikel 13, 14 und 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung – EU-DSGVO“ zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind im Internet unter www.muelheim-ruhr.de (Suchbegriff: Datenschutzhinweise des Rats- und Rechtsamtes) zu finden. Die Datenschutzhinweise können Ihnen jederzeit auf Wunsch kostenfrei in schriftlicher Form zugesandt werden.